

Kim's Liebe zu Ron

Von abgemeldet

Kapitel 3: Was ist mit Ron los?

Am Morgen, wachte Kim mit starken Kopfschmerzen auf. Sie bat ihre Mutter um eine Aspirin. Danach nahm sie die Zeitung, die ihr Vater gerade lesen wollte. Er wollte mit ihr schimpfen, doch sie machte ihre berühmte Schollmund-Nummer. "Ok, dir kann man ja nicht böse sein", sagte Mr. Possible. Kim's Brüder waren noch nicht wach. Das wunderte sie. "Wo sind denn die Zwombies?", fragte sie. Ihre Mutter antwortete: "Die beiden schlafen noch, weil sie gestern noch so viel herumgetobt haben." Jetzt wurde es Kim klar. Es klingelte an der Tür. Mrs. Possible ging dort hin. An der Tür stand Ron mit Rufus. Kim sah dies und zog sich in Windeseile an. Danach stand sie sofort unten bei Ron und ihrer Mutter. Kim schob sie zur Seite, aber sehr vorsichtig. "Guten Morgen, Kim", begrüßte sie Ron. "Guten Morgen", antwortete Kim. Beide fuhren mit Ron's Roller durch die Stadt. Sie hatten keinen festen Punkt, wo sie hin wollten. Nach ungefähr 2 Stunden waren beide angekommen. Am Einkaufszentrum. "Und dafür sind wir jetzt 2 Stunden gefahren?", fragte Ron. "Ich wusste eben nicht, wo wir hinsollten. Entschuldigung...", antwortete Kim. Ab ging es ins Einkaufszentrum.

Als sie nach 4 Stunden fertig waren, wollten sie wieder nach Hause. Doch sie wurden aufgehalten. Es war Dr. Drakken und Shego. "Wie seid ihr aus dem Gefängnis ausgebrochen?", fragte Kim die beide. Drakken antwortete: "Indem wir... äh... wie sind wir noch mal aus dem Gefängnis ausgebrochen, Shego?" "Ich habe meine Kräfte benutzt, während Sie in der Zwischenzeit nur in der Ecke herumhingen.", antwortet sie, "auf jeden Fall, sind wir- naja eher ich, zum Kampf bereit!" Sie nahm ihre Kampfposition ein, wie Kim. Dann ging es los.

Wie immer gewann Kim den Kampf, doch Drakken und Shego verschwanden, so schnell, wie sie auch gekommen sind.

Zu Hause angekommen, war es schon sehr spät. Kim ging sofort ins Bett. Ihr Telefon klingelte. Es war Ron. "Was ist denn, Ron? Es ist schon spät...", sagte Kim verschlafen. Aber Ron sagte: "Ja, ich weiß. Trotzdem, möchte ich mit dir reden, weil mir langweilig ist." Das war die falsche Antwort. Sofort legte Kim auf. Sie war wütend, dass Ron nur deswegen angerufen hatte. Es klingelte. Und es war wieder Ron. Das wurde zu viel für Kim. Sie zog den Stecker für das Telefon. Jetzt ist endlich Ruhe, dachte Kim.

Sie wachte am nächsten Morgen in einem ihr nicht bekannten Ort auf.

"Was soll das denn jetzt?", fragte sie in die Runde. Vor ihr standen Ron, Shego und Drakken. "Ron, hilf mir!", rief sie. Doch Ron gab keine Antwort, noch half er ihr. Kim zerrte an ihren Fesseln, die an den Füßen und an den Händen waren.

"Du kannst dich nicht losreißen, denn die Fesseln sind aus Titan.", sagte Drakken und

lachte Kim aus. Sie ließ den Kopf hängen. Warum half Ron ihr nicht? Er erklärte die Sache: "Ich helfe dir nicht, weil ich auf die Seite der Bösen gewechselt bin. Es reicht mir, dass ich nur dein kleines Helferlein bin. Es ging mir auf die Nerven!" Kim sah auf: "Ok, aber warum... warum... gerade bei DENEN da!?" Sie versuchte auf Drakken und Shego zu zeigen, doch es ging nicht. Shego sprang an Kim's Seite und gab ihr eine Backpfeife. Die Wange wurde rot. Eine einzige Träne lief Kim über die rote Wange. Sie weinte nicht, weil sie geschlagen wurde. Nein. Sie weinte wegen Ron. (Mal wiederXD) Dieser ging zu ihr, winkte Shego mit einer einzigen Handbewegung ab. "Kim, du weißt, dass ich dich sehr mag. Aber jetzt haben sich die Zeiten geändert. Das musst du verstehen. ALSO HEUL JETZT NICHT RUM!!!" , brüllte er, " Ich möchte eben Abwechslung haben." Jetzt wurde er wieder ruhig. Drakken mischte sich ein: "Tja, Kim. Hast wohl Pech gehabt." Ron ging aus dem Versteck von Dr. Drakken. Wo er wohl hinging?

Bei Ron:

Ohne Plan und Ziel taumelte er herum. Sein Gesicht war blass, sein Blick verklärt. Ihm war so, als wenn er aus dem Bett gefallen wäre. Ron torkelte durch die Stadt. An Läden, Parks und an Kim's zu Hause kam er an. Er blieb stehen. Ron sah durch das Fenster, dass Mrs., Mr. Possible und sogar die "Zwombies" mithalfen, Kim zu suchen. An Ron raste die Polizei vorbei, aus der Sirene: "Wenn Sie Kim Possible, 15 Jahre alt, gesehen haben, bitte Melden! Sie hat braune Haare, ein Top und eine Club Banana Hose an. Sie ist blau. Das Top grün. Wenn Sie sie gesehen haben, bringen Sie Kim bitte zur Polizei. Sie wird vermisst." Den letzten Satz konnte Ron dann nicht mehr hören. Er beschloss, Kim zu holen. Am Tor des Versteckes, empfing ihn Shego. "Was hast du denn gemacht, Ron?" "Ich bin nur herumgelaufen." Ron versucht, so wenig, wie möglich aufzufallen.